

---

**Schriftenreihe  
Finanzwissenschaft und Finanzrecht**

**100**

---

**Niklaus Honauer, Simeon L. Probst,  
Tobias F. Rohner, Philip Frey**

---

**Handbuch  
zum Mehrwertsteuergesetz  
(MWSTG)**

**Eine Wegleitung für Unternehmer,  
Steuerberater und Studierende**

4. Auflage



**Stämpfli Verlag**

---

Die ersten drei Auflagen dieses Werks sind in der Beratung, Verwaltung, Justiz und Lehre auf grosses Interesse gestossen und wurden allseits stark konsultiert. Heute gilt das Buch als das Standardwerk bei sämtlichen Fragen zum Mehrwertsteuergesetz. Es ist ein praxisbezogenes und zugleich theoretisch fundiertes Nachschlagewerk für die Praxis und für die Ausbildung. Übersichten und grafische Darstellungen, zahlreiche Beispiele aus dem Beratungs-alltag sowie Erläuterungen zu Präjudizien machen es zu einem willkommenen Handwerkszeug und zuverlässigen Ratgeber.

Das Autorenquartett besteht aus den folgenden ausgewiesenen Experten im Mehrwertsteuerrecht:

Dr. Niklaus Honauer, Rechtsanwalt, ist früherer Partner und nun freier Mitarbeiter bei PricewaterhouseCoopers

Simeon L. Probst, dipl. Steuerexperte, ist Partner bei PricewaterhouseCoopers AG in Basel

Dr. Tobias F. Rohner, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, ist Partner bei VISCHER AG in Zürich

Philip Frey, Doktorand, ist Tax Associate bei Riedweg & Partner in Zürich.

Niklaus Honauer, Simeon L. Probst,  
Tobias F. Rohner, Philip Frey

# **Handbuch zum Mehrwertsteuergesetz (MWSTG)**

Eine Wegleitung für Unternehmer, Steuerberater  
und Studierende

4. Auflage



Stämpfli Verlag

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z.B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2024  
[www.staempfliverlag.com](http://www.staempfliverlag.com)

E-Book ISBN 978-3-7272-2089-0

Über unsere Online-Buchhandlung [www.staempflishop.com](http://www.staempflishop.com)  
ist zudem folgende Ausgabe erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-2063-0





---

## Vorwort zur 1. Auflage

Nach drei vergeblichen Anläufen hat das Schweizervolk am 28. November 1993, damals aber mit deutlichem Mehr, die Mehrwertsteuer angenommen. Die rasche Einführung der Steuer erfolgte vorerst gestützt auf die Verfassung mit einer bundesrätlichen Verordnung. Damit konnte auf ein dem fakultativen Referendum unterstehendes Bundesgesetz verzichtet werden. Nachdem die geltende Verordnung verschiedene Mängel aufwies, wurden im Parlament rasch Stimmen laut, welche nach der Einführung eines Bundesgesetzes verlangten. Aufgrund der Initiative von Nationalrat Dettling hat das Parlament in der Folge das Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer ausgearbeitet. Es löst die seit dem 1. Januar 1995 geltende Mehrwertsteuerverordnung ab und tritt auf den 1. Januar 2001 in Kraft.

Dem vorliegenden Handbuch zum neuen Mehrwertsteuergesetz kommt die Aufgabe zu, als praxisbezogenes und zugleich theoretisch fundiertes Hilfsmittel für den Unterricht und das Selbststudium das schweizerische Mehrwertsteuerrecht und insbesondere das neue Mehrwertsteuergesetz zu kommentieren und zu beleuchten. Daneben soll es aber auch als Nachschlagewerk für den Praktiker dienen.

Das Handbuch folgt in seinem Aufbau so weit als möglich dem neuen Gesetz. Gegliedert ist es deshalb in folgende vier Hauptteile:

- I. Teil**, mit dem eine grobe Übersicht über die Entwicklung und die Grundzüge der Umsatzsteuer präsentiert wird;
- II. Teil**, mit welchem die Inlandumsatzsteuer im Detail dargelegt wird;
- III. Teil**, womit auf die Einfuhrumsatzsteuer eingegangen wird;
- IV. Teil**, der den Übergangsbestimmungen gewidmet ist.

Zur Illustration und Verdeutlichung verschiedener Einzelfragen werden Details anhand von praktischen Fällen erläutert. Diese erheben keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit, was aufgrund der wirtschaftlichen Vielfalt zum vornherein ein aussichtsloses Unterfangen wäre.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen geben unsere rein persönliche Auffassung wieder. Dort, wo wir Kritik anbringen, geht unser Bestreben ausschliesslich dahin, einen Beitrag an die sachgerechte Entwicklung des Umsatzsteuerrechts in der Schweiz zu leisten, indem wir uns folgenden Gedanken vor Augen halten:

*«Wer sucht nach Steuern aller Mängel bar,  
sucht was nicht ist, noch sein wird, noch je war.»*

(Alexander Pope; Dichter-Philosoph)

Es ist uns ein Bedürfnis, allen, die an der Herstellung dieses Buches mitgewirkt haben, bestens zu danken. Besonderen Dank verdienen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns bei der Textbearbeitung wertvolle Dienste geleistet haben, indem sie Material zusammengetragen, vervollständigt, gesichtet oder bearbeitet haben oder uns wichtige Anregungen vermittelten. Es sind dies:

Herr lic.iur. Peter Hettich, wiss. Assistent für die materielle Mithilfe; Frau Monika Linggi für die fachkundige Erstellung der Grafiken; Frau Maria Hefti für die Druckfahnenkorrekturen; Herr René Sieber für die Lektoratsarbeit. Sodann gilt unser Dank Herrn Dr. Heinz Keller, Frau lic.iur. Mascia Gregori und Herrn Fürsprecher Vincens Nold bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, die uns mit fachkundigem Rat zur Seite standen. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei Herrn Men Haupt sowie allen Mitarbeitern des Verlages Paul Haupt AG, für die angenehme Zusammenarbeit.

Zug, Basel, St. Gallen, im August 2000

Alois Camenzind

Niklaus Honauer

Klaus A. Vallender

## Vorwort zur 2. Auflage

Die erste Auflage des Handbuches hat eine gute Aufnahme gefunden. Für die zweite Auflage wurde der Text des Buches an die Entwicklung der Praxis angepasst. Das Konzept und der Aufbau des Gesamtwerkes wurden beibehalten. Besonderes Augenmerk wurde auf die Berücksichtigung der Judikatur gelegt. Die Überarbeitung hat zu einer nicht unerheblichen Erweiterung geführt, obgleich die Verfasser eine Beschränkung auf das Wesentliche versucht haben. In der Neuauflage wurden Text und Hinweise auf Judikatur und Gesetzgebung auf den Stand vom 1. April 2003 gebracht.

Die Autoren haben vielfach zu danken. Ohne den grossen Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wäre die Realisierung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich gewesen. Dank schulden wir einerseits den Mitarbeitern im IFF, andererseits den Assistenten am Lehrstuhl von Prof. Klaus A. Vallender. Die freundschaftliche Unterstützung unseres Projekts durch das IFF sei Herrn Kollegen Prof. Dr. Robert Waldburger bestens verdankt. Sie ermöglichte die gründliche redaktionelle Kontrolle des Manuskripts durch die Herren René Sieber und lic. oec. Felix Schalcher, denen wir für ihre wertvolle Mitarbeit unseren Dank aussprechen.

Am Lehrstuhl Vallender haben namentlich die Herren lic. oec. et lic. iur. Jens Lehne, cand. iur. Martin Looser, cand. iur. Thomas Hess und Dr. iur. Peter Hettich die pünktliche Realisierung ermöglicht. Herr Jens Lehne hat die Gesamtreaktion hinsichtlich Fehlerkorrekturen, Layout, Verwaltung und Zusammenfügen der Einzeldokumente für die Druckvorlage übernommen und zahlreiche materielle Verbesserungen angeregt, Herr Martin Looser hat für die Autoren eine reichhaltige Präjudiziensammlung erstellt und zusammen mit Herrn Thomas Hess das Manuskript sorgfältig auf formelle und materielle Konsistenz überprüft, Herr Peter Hettich hat das umfassende Sachregister erstellt. Allen genannten Mitarbeitern sei herzlich für ihr enormes Engagement gedankt, das sie auch vor Samstags- und Sonntagsarbeit nicht zurückschrecken liess.

Dem Verlag Paul Haupt, insbesondere Herrn Matthias Haupt und allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Projekt mitbegleiteten, danken wir bestens für die gute Zusammenarbeit.

Zug, Basel, Trogen, im Juni 2003

Alois Camenzind

Niklaus Honauer

Klaus A. Vallender

## **Vorwort zur 3. Auflage**

Am 12. Juni 2009 verabschiedete das Parlament das «totalrevidierte MWSTG». Das MWSTG trat auf den 1. Januar 2010 in Kraft. Die Revision des Gesetzes veranlasste das um zwei Steuerspezialisten ergänzte Autorenteam, die Neuauflage des in der Praxis gut eingeführten Handbuchs zum Mehrwertsteuergesetz an die Hand zu nehmen.

Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2012 abgeschlossen. Danach erschienene Publikationen und Leitentscheide zum Mehrwertsteuerrecht konnten nur noch ausnahmsweise berücksichtigt werden.

Die Autoren haben vielfach zudanken.

Zunächst gilt unser Dank dem Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht an der Universität St. Gallen. Die kollegiale und freundschaftliche Unterstützung unseres Projektes, insbesondere durch die Zurverfügungstellung eines Assistenten, sei seinem Leiter, Prof. Dr. Robert Waldburger, herzlich verdankt.

Weiter gilt der Dank der Eidgenössischen Steuerverwaltung, die mit Auskünften zu Detailfragen zur Verfügung stand.

Das Buch hätte sodann nicht in der zur Verfügung gestandenen Zeit fertiggestellt werden können ohne die Mitarbeit von David Waldmeier, wiss. Assistent am IFF. Er hat das Werk formell vereinheitlicht, die Register erstellt, zahlreiche inhaltliche Klärungen angeregt und die Druckvorlage erstellt. Für sein grosses Engagement sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Nicht zuletzt danken die Autoren wiederum dem Haupt Verlag für die Herausgabe des Buches und die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Zug, Basel, St.Gallen, im Juni 2012

Das Autorenteam

## Vorwort zur 4. Auflage

Seit unserer 3. Auflage ist das MWSTG 2018 teilrevidiert worden und die Gerichte haben eine Vielzahl von Entscheidungen zu umstrittenen Fragestellungen gefällt. Dies hat uns dazu bewogen, unser Handbuch umfassend zu überarbeiten und zu aktualisieren. Nachdem sich die Autoren Alois Camenzind, Prof. Klaus A. Vallender und Marcel R. Jung zurückgezogen haben, konnten mit Tobias F. Rohner und Philip Frey zwei neue Autoren gewonnen werden.

Auch beim Verlag kam es zu einem Wechsel, nachdem die IFF-Schriftenreihe in die Hände des Stämpfli Verlag übergegangen ist.

Wir haben die Verwaltungspraxis, Judikatur und Gesetzgebung auf den Stand des 30. April 2023 gebracht. Die voraussichtlich per 1. Januar 2025 in Kraft tretende Teilrevision des MWSTG, die das Parlament am 16. Juni 2023 verabschiedet hat, wurde auf der Basis der Botschaft und der Voten im Parlament mitberücksichtigt.

Die Autoren danken Prof. René Matteotti, dass er Philip Frey noch während seiner Zeit als Doktorand an der Universität Zürich die Mitarbeit an diesem Handbuch ermöglicht hat.

Die Autoren danken auch dem Stämpfli Verlag für die Unterstützung und die Schlussredaktion sowie für die Herausgabe des Buches.

Aarau, Basel, Zürich im Juni 2023

Niklaus Honauer    Simeon L. Probst    Tobias F. Rohner    Philip Frey



---

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>XV</b>
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	<b>XXXVII</b>
<b>Allgemeines Literaturverzeichnis</b> .....	<b>XXXIX</b>
A. Literatur.....	XXXIX
B. Materialien .....	XLII
C. Praxis der ESTV.....	XLIV
D. Praxis des BAZG.....	XLIV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XLV</b>
<b>I. Teil: Grundlagen</b> .....	<b>1</b>
Vorbemerkungen .....	3
1. Typen von Umsatzsteuern .....	5
2. Entwicklung der schweizerischen Mehrwertsteuer.....	15
3. Hinweise auf das Mehrwertsteuerrecht der EU .....	28
4. Rechtsnatur, Prinzipien und Bemerkungen zur Auslegung .....	44
<b>II. Teil: Ort und Zeitpunkt von Leistungen</b> .....	<b>95</b>
1. Allgemeines.....	95
2. Territorialität: In- und Auslandbegriff.....	96
3. Ort von steuerbaren Leistungen: Übersicht .....	106
4. Abgrenzung der Lieferung von der Dienstleistung.....	108
5. Ort von Lieferungen .....	109
6. Ort der Dienstleistung.....	134
7. Zeitpunkt von Leistungen.....	171
<b>III. Teil: Steuerpflicht bei der Inlandsteuer</b> .....	<b>175</b>
1. Allgemeines.....	179
2. Vergleich mit der Regelung in der EU .....	182
3. Voraussetzungen der Steuerpflicht .....	184
4. Befreiung von der Steuerpflicht.....	201
5. Versandhandelsregelung.....	207
6. Steuerpflicht von Plattformen.....	208
7. Gruppenbesteuerung.....	209
8. Steuerpflicht des Gemeinwesens .....	223
9. Beginn und Ende der Steuerpflicht.....	232
10. Mithaftung für die Steuer .....	236
11. Steuernachfolge und Steuersubstitution.....	239
<b>IV. Teil: Steuerobjekt der Inlandsteuer</b> .....	<b>243</b>
1. Allgemeines/Überblick.....	247
2. Leistungsverhältnis und seine Elemente.....	248
3. Einzelne Leistungen .....	264
4. Nicht-Entgelte .....	287
5. Mehrheit von Leistungen.....	329
6. Zuordnung von Leistungen.....	344

7. Ausgenommene Leistungen und Optionen.....	361
8. Von der Steuer befreite Leistungen.....	503
<b>V. Teil: Steuerbemessung und Rechnungsstellung.....</b>	<b>523</b>
1. Allgemeines.....	525
2. Entgelt.....	527
3. Entgeltsminderungen.....	538
4. Nicht zum Entgelt gehörende Beiträge.....	541
5. Lieferungen und Leistungen an eng verbundene Personen.....	546
6. Steuersätze.....	549
7. Rechnung.....	555
8. Überwälzbarkeit der MWST.....	564
9. Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis.....	566
<b>VI. Teil: Vorsteuerabzug.....</b>	<b>569</b>
1. Allgemeines.....	573
2. Vorsteuerabzug in der EU.....	574
3. Grundprinzipien des Vorsteuerabzugs.....	576
4. Unternehmerische/nicht unternehmerische Tätigkeit.....	577
5. Recht des Vorsteuerabzug im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit.....	584
6. Ausschluss des Anspruchs auf Vorsteuerabzug.....	590
7. Vorsteuerabzug für Beteiligungsfunktion.....	594
8. Korrektur des Vorsteuerabzugs – Gemischte Verwendung.....	602
9. Korrektur des Vorsteuerabzugs bei der Gruppenbesteuerung.....	609
10. Korrektur des Vorsteuerabzugs mit branchenspezifischen Pauschalen.....	613
11. Nachträgliche Korrektur des Vorsteuerabzugs (Eigenverbrauch und Einlageentsteuerung).....	616
12. Kürzung des Vorsteuerabzugs.....	624
13. Margenbesteuerung.....	629
14. Fiktive Vorsteuer Urproduktion.....	630
15. Abzug fiktiver Vorsteuern.....	631
16. Vergütung der Steuer.....	632
<b>VII. Teil: Steuerforderung.....</b>	<b>635</b>
1. Allgemeines.....	636
2. Ermittlung und Abrechnung.....	637
3. Entstehung.....	683
4. Nachträgliche Änderung der Steuerforderung.....	692
5. Festsetzungsverjährung.....	694
6. Rechtskraft.....	702
7. Abtretung und Verpfändung.....	707
<b>VIII. Teil: Bezugsteuer.....</b>	<b>717</b>
1. Allgemeines.....	718
2. Entwicklung der Gesetzgebung zu Art. 45 MWSTG.....	720
3. Bezugsteuersubjekt.....	721
4. Bezugsteuerobjekt.....	723
5. Steuerbemessung und Steuersätze.....	731
6. Steuer- und Abrechnungsperiode.....	732
7. Entstehung der Bezugsteuerschuld.....	732



8. Mithaftung, Steuernachfolge und Substitution .....	733
9. Verfahrensrecht für die Bezugsteuer und Strafbestimmungen .....	734
<b>IX. Teil: Steuer auf der Einfuhr .....</b>	<b>735</b>
1. Allgemeines und Rechtsgrundlagen .....	737
2. Steuerpflichtige (subjektive Steuerpflicht) .....	747
3. Steuergegenstand (objektive Steuerpflicht) .....	761
4. Steuerbefreite Einfuhren .....	766
5. Steuerbefreiung der Kosten bis zum Bestimmungsort im Inland .....	782
6. Besondere Fälle .....	782
7. Steuerberechnung und Steuermass .....	786
8. Entstehung der Steuerforderung und Steuerveranlagung .....	798
<b>X. Teil: Verfahrensrecht für die Inland-, Bezug- und Einfuhrsteuer .....</b>	<b>803</b>
1. Verfahrensvorschriften der Inland- und Bezugsteuer .....	811
2. Verfahrensvorschriften der Einfuhrsteuer .....	914
<b>XI. Teil: Strafrecht für die Inland-, die Bezug- und die Einfuhrsteuer .....</b>	<b>927</b>
1. Allgemeines .....	929
2. Straftatbestände .....	933
3. Versuch und Teilnahme .....	953
4. Strafbarkeit des Unternehmens und seiner Organe .....	954
5. Konkurrenzen .....	957
6. Selbstanzeige .....	961
7. Strafverfolgung .....	964
8. Verfahrensgarantien .....	972
9. Verfolgungsverjährung .....	975
10. Vollstreckungsverjährung .....	977
11. Leistungs- und Rückleistungspflicht .....	978
<b>XII. Teil: Übergangsbestimmungen .....</b>	<b>983</b>
1. Überblick .....	985
2. Gesetzliche Regelung des Übergangs und Gerichtspraxis .....	986
3. Zeitliche Wirkung von Praxisfestlegungen .....	997
<b>Sachregister .....</b>	<b>1013</b>



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>XI</b>
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	<b>XXXVII</b>
<b>Allgemeines Literaturverzeichnis</b> .....	<b>XXXIX</b>
A. Literatur.....	XXXIX
B. Materialien .....	XLII
C. Praxis der ESTV.....	XLIV
D. Praxis des BAZG.....	XLIV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XLV</b>
<b>I. Teil: Grundlagen</b> .....	<b>1</b>
Vorbemerkungen .....	3
1. Typen von Umsatzsteuern .....	5
1.1. Brutto-Allphasensteuer .....	5
1.2. Einphasen-Umsatzsteuer.....	6
1.3. Netto-Allphasensteuer mit Vorsteuerabzug (Mehrwertsteuer).....	8
1.4. Digital Services Taxes .....	8
1.5. Hinweise auf weitere Entwicklungen.....	12
2. Entwicklung der schweizerischen Mehrwertsteuer.....	15
2.1. Die Warenumsatzsteuer als Vorläuferin der Mehrwertsteuer .....	15
2.2. Von der Mehrwertsteuerverordnung zum Mehrwertsteuergesetz (2010).....	16
2.3. Teilrevision des Mehrwertsteuergesetzes (2018).....	19
2.3.1. Schritte zum Mehrwertsteuergesetz (2018) .....	19
2.3.2. Zentrale Änderungen im Mehrwertsteuergesetz (2018).....	20
2.3.3. Reform AHV 21 vom 25. September 2022.....	23
2.4. Ausblick: Teilrevision des Mehrwertsteuergesetzes (Weiterentwicklung der Mehrwertsteuer in einer digitalisierten und globalisierten Wirtschaft) ...	23
3. Hinweise auf das Mehrwertsteuerrecht der EU .....	28
3.1. Primärrecht .....	30
3.2. Hinweise auf Harmonisierungsschritte .....	31
3.3. Fixpunkte der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie.....	33
3.4. Besteuerung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten .....	37
3.5. Hinweise auf schweizerische Eigenheiten .....	41
4. Rechtsnatur, Prinzipien und Bemerkungen zur Auslegung .....	44
4.1. Rechtsnatur .....	51
4.1.1. Bundessteuer .....	51
4.1.2. Allgemeine Verbrauchssteuer nach dem System der Netto- Allphasensteuer mit Vorsteuerabzug .....	52
4.2. Leitende Prinzipien .....	60
4.2.1. Wettbewerbsneutralität.....	61
4.2.2. Bestimmungslandprinzip .....	64
4.2.3. Wirtschaftlichkeit der Entrichtung und der Erhebung .....	68
4.2.4. Überwälzbarkeit .....	72
4.2.5. Europakompatibilität .....	76
4.2.6. Rechtsnatur der Prinzipien und gegenseitiges Verhältnis.....	78
4.2.7. Systembrüche – unechte Befreiungen.....	80

4.3.	Auslegung.....	84
4.3.1.	Methodenpluralismus .....	84
4.3.2.	Steuerungumgehung und wirtschaftliche Betrachtungsweise.....	87
<b>II. Teil:</b>	<b>Ort und Zeitpunkt von Leistungen .....</b>	<b>95</b>
1.	Allgemeines.....	95
2.	Territorialität: In- und Auslandsbegriff.....	96
2.1.	Allgemeines.....	97
2.2.	Begriff des Inlands.....	98
2.3.	Begriff des Auslands.....	104
3.	Ort von steuerbaren Leistungen: Übersicht .....	106
4.	Abgrenzung der Lieferung von der Dienstleistung.....	108
5.	Ort von Lieferungen .....	109
5.1.	Allgemeines.....	110
5.2.	Der Lieferort in der EU.....	111
5.3.	Der Lieferort im Einzelnen .....	111
5.3.1.	Abhollieferungen.....	111
5.3.2.	Beförderungs- oder Versandlieferungen.....	113
5.3.3.	Besondere Fragen bei Beförderungs- und Versandlieferungen.....	113
5.3.3.1.	Unterstellungserklärung.....	113
5.3.3.2.	Einführen von Gegenständen mit geringfügigem Wert (sog. Versandhandel).....	116
5.3.3.3.	Auslieferungs- oder Konsignationslager.....	119
5.3.4.	Lieferung von Elektrizität, Gas, Wärme, Kälte.....	120
5.4.	Besondere Fälle .....	121
5.4.1.	Zusammengesetzte Leistungen.....	121
5.4.2.	Werkvertragliche Lieferungen (ohne Montage/Installation).....	123
5.4.3.	Werkvertragliche Lieferungen mit Montage oder Installation.....	126
5.4.4.	Vermieten, Verpachten oder Verleasen .....	127
5.4.5.	Reihengeschäfte.....	129
5.4.6.	Innerbetriebliches «Verbringen» .....	130
5.4.7.	Ersatzübergaben .....	131
5.4.8.	Sammellieferungen.....	131
5.4.9.	Umdisponierungen .....	131
5.4.10.	Lieferungen im Zusammenhang mit Kommissionsverkäufen .....	132
5.5.	Rechtsprechung zum Ort der Lieferung.....	132
6.	Ort der Dienstleistung.....	134
6.1.	Allgemeines.....	136
6.2.	Der Dienstleistungsort in der EU.....	137
6.3.	Der Dienstleistungsort nach MWSTG .....	140
6.3.1.	Für den Dienstleistungsort massgebende Prinzipien.....	140
6.3.2.	Grundsatz: Empfängerortsprinzip (Art. 8 Abs. 1 MWSTG).....	140
6.3.2.1.	Inhalt und Regelungsumfang.....	140
6.3.2.2.	Empfänger der Dienstleistung .....	141
6.3.2.3.	Sitz der wirtschaftlichen Tätigkeit.....	142
6.3.2.4.	Ort der Betriebsstätte.....	143
6.3.2.5.	Wohnort oder üblicher Aufenthalt.....	148

6.3.3.	Dem Erbringerortsprinzip unterstehende Dienstleistungen (Art. 8 Abs. 2 Bst. a und b MWSTG) .....	149
6.3.3.1.	Prüfungsreihenfolge.....	149
6.3.3.2.	Inhalt und Regelungsumfang .....	149
6.3.3.3.	Von der Regel erfasste Dienstleistungen .....	150
6.3.4.	Dem Prinzip des Tätigkeitsortes unterstehende Dienstleistungen (Art. 8 Abs. 2 Bst. c und d MWSTG) .....	151
6.3.4.1.	Inhalt und Regelungsumfang .....	151
6.3.4.2.	Künstlerische Leistungen.....	152
6.3.4.3.	Wissenschaftliche Leistungen.....	153
6.3.4.4.	Forschungsleistungen .....	154
6.3.4.5.	Unterrichtende Leistungen.....	154
6.3.4.6.	Sportliche Leistungen .....	156
6.3.4.7.	Ähnliche Leistungen.....	156
6.3.4.8.	Leistungen der jeweiligen Veranstalter.....	157
6.3.4.9.	Gastgewerbliche Leistungen (Art. 8 Abs. 2 Bst. d MWSTG).....	157
6.3.5.	Dem Prinzip der zurückgelegten Strecke unterstehende Dienstleistungen (Art. 8 Abs. 2 Bst. e MWSTG) .....	158
6.3.5.1.	Inhalt und Regelungsumfang .....	158
6.3.5.2.	Von der Regel erfasste Dienstleistungen .....	158
6.3.6.	Dem Belegenheitsprinzip unterstehende Dienstleistungen (Art. 8 Abs. 2 Bst. f MWSTG) .....	158
6.3.6.1.	Inhalt und Regelungsumfang .....	158
6.3.6.2.	Grundstückbegriff und Zusammenhang mit einem Grundstück .....	159
6.3.6.3.	Von der Regel erfasste Dienstleistungen .....	161
6.3.6.4.	Vermittlung, Verwaltung, Begutachtung und Schätzung von Grundstücken .....	161
6.3.6.5.	Dienstleistungen bei Erwerb oder Bestellung von dinglichen Rechten .....	162
6.3.6.6.	Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Koordination von Bauleistungen ...	162
6.3.6.7.	Beherbergungsleistungen.....	163
6.3.6.8.	Abgrenzungen.....	163
6.3.7.	Dem Bestimmungsortsprinzip unterstehende Dienstleistungen (Art. 8 Abs. 2 Bst. g MWSTG).....	163
6.3.7.1.	Inhalt und Regelungsumfang .....	163
6.3.7.2.	Von der Regel erfasste Dienstleistungen .....	164
6.3.8.	Besondere Fragen .....	165
6.3.8.1.	Ort der Dienstleistung bei Domizil- und Offshore- Gesellschaften.....	165
6.3.8.2.	Dienstleistungen bei Trust-Strukturen .....	166
6.3.8.3.	Der Nachweis des Dienstleistungsortes .....	169
7.	Zeitpunkt von Leistungen .....	171
7.1.	Allgemeines .....	171
7.2.	Lieferzeitpunkt.....	171
7.3.	Massgebender Zeitpunkt bei Dienstleistungen .....	172

<b>III. Teil: Steuerpflicht bei der Inlandsteuer .....</b>	<b>175</b>
1. Allgemeines.....	179
2. Vergleich mit der Regelung in der EU .....	182
3. Voraussetzungen der Steuerpflicht .....	184
3.1. Allgemeines .....	184
3.2. Unternehmensträger.....	185
3.3. Betreiben eines Unternehmens .....	188
3.3.1. Berufliche oder gewerbliche Tätigkeit.....	189
3.3.2. Selbständigkeit .....	191
3.3.3. Nachhaltigkeit.....	196
3.3.4. Auftritt unter eigenem Namen .....	198
3.3.5. Ausrichtung auf die Erzielung von Einnahmen aus Leistungen .....	198
3.3.6. Abgrenzung zwischen unternehmerischer und nicht unternehmerischer Tätigkeit .....	200
4. Befreiung von der Steuerpflicht.....	201
4.1. Allgemeines .....	201
4.2. Die Umsatzschwellen für die Befreiung von der Steuerpflicht.....	203
4.3. Steuerbefreiung für Unternehmen mit Sitz im Ausland .....	203
4.4. Verzicht auf die Steuerbefreiung .....	205
5. Versandhandelsregelung.....	207
5.1. Allgemeines .....	207
5.2. Die Regelung im Detail .....	207
6. Steuerpflicht von Plattformen.....	208
7. Gruppenbesteuerung .....	209
7.1. Allgemeines .....	209
7.2. Voraussetzungen der Gruppenbesteuerung .....	210
7.2.1. Die einheitliche Leitung .....	210
7.2.2. Der Kreis der Gruppengesellschaften .....	213
7.2.3. Beschränkung der Gruppenbesteuerung auf Umsätze in der Schweiz.....	214
7.3. Wirkungen der Gruppenbesteuerung .....	215
7.4. Beginn und Ende der Gruppenbesteuerung.....	219
7.5. Weitere Aspekte der Gruppenbesteuerung.....	220
7.6. Rechtsprechung zur Gruppenbesteuerung.....	222
8. Steuerpflicht des Gemeinwesens .....	223
8.1. Allgemeines .....	223
8.2. Definition des Gemeinwesens.....	224
8.3. Die Abgrenzung der unternehmerischen Leistungen von der hoheitlichen Tätigkeit .....	226
8.4. Steuerbarkeit der Leistungen des Gemeinwesens .....	228
8.5. Rechtsprechung zur hoheitlichen Tätigkeit und zu Gemeinwesen.....	230
9. Beginn und Ende der Steuerpflicht .....	232
9.1. Beginn der Steuerpflicht .....	232
9.1.1. Wegfall von der Befreiung von der Steuerpflicht .....	232
9.2. Ende der Steuerpflicht .....	235
10. Mithaftung für die Steuer .....	236
10.1. Allgemeines .....	236
10.2. Haftung bei der Zession von Forderungen (Art. 15 Abs. 4 MWSTG).....	238
11. Steuernachfolge und Steuersubstitution.....	239

<b>IV. Teil: Steuerobjekt der Inlandsteuer</b> .....	<b>243</b>
1. Allgemeines/Überblick.....	247
2. Leistungsverhältnis und seine Elemente.....	248
2.1. Leistungsverhältnis im Allgemeinen .....	248
2.2. Leistungsbegriff.....	249
2.2.1. Einräumung von Werten und Leistungswille.....	249
2.2.2. Verbrauchsfähige, wirtschaftliche Werte.....	251
2.2.3. Mehrheit von Beteiligten .....	252
2.2.4. Erwartung eines Entgelts .....	252
2.2.5. Fingierte Entgeltlichkeit?.....	253
2.3. Entgelt.....	255
2.3.1. Vermögenswert.....	256
2.3.2. Durch den Empfänger oder eine Drittperson .....	258
2.3.3. Aufwendung für eine empfangene Leistung.....	258
2.4. Zusammenhang zwischen Leistung und Entgelt .....	258
2.4.1. Problemstellung .....	258
2.4.2. Rechtsprechung zum Leistungsverhältnis.....	259
2.4.3. Kritische Würdigung .....	260
3. Einzelne Leistungen .....	264
3.1. Lieferungen.....	265
3.1.1. Allgemeines.....	265
3.1.2. Gegenstandsbegriff.....	266
3.1.3. Entgeltliche Lieferung von Gegenständen durch Verschaffung der Verfügungsmacht .....	268
3.1.3.1. Verschaffung der Verfügungsmacht .....	268
3.1.3.2. Verfügung im eigenen Namen .....	271
3.1.4. Ablieferung von bearbeiteten Gegenständen .....	271
3.1.4.1. Allgemeines.....	271
3.1.4.2. Werk- oder Bearbeitungslieferung.....	272
3.1.4.3. Ablieferung.....	274
3.1.4.4. Besondere Fragen und Abgrenzungen .....	274
3.1.5. Überlassung eines Gegenstandes zum Gebrauch oder zur Nutzung.....	277
3.1.5.1. Miete und Pacht.....	277
3.1.5.2. Leasinggeschäfte .....	277
3.1.5.3. Abgrenzung der Vermietung bzw. Vercharterung von Beförderungsleistungen .....	280
3.1.6. Besondere Fragen .....	282
3.1.6.1. Lieferung unter Eigentumsvorbehalt .....	282
3.1.6.2. Sicherungsübereignung.....	282
3.1.6.3. Verpfändung.....	282
3.1.6.4. Verbriefung.....	283
3.2. Dienstleistungen .....	283
3.2.1. Allgemeines.....	284
3.2.2. Generalklausel .....	284
3.2.3. Weitere Dienstleistungen.....	285
3.3. Abgrenzung zwischen Lieferung und Dienstleistung.....	286

4.	Nicht-Entgelte .....	287
4.1.	Nicht-Entgelte im Allgemeinen und Begriffliches.....	291
4.1.1.	Nicht-Entgelte mit und ohne Steuerfolgen.....	292
4.1.2.	Rechtsprechung zu den Nicht-Entgelten.....	293
4.2.	Subventionen und andere öffentlich-rechtliche Beiträge .....	294
4.2.1.	Allgemeines.....	294
4.2.2.	Subventionsbegriff im MWSTG.....	295
4.2.3.	Praxis der ESTV .....	296
4.2.4.	Subventionsbegriff im teilrevidierten MWSTG 2021 .....	299
4.3.	Gelder an Kur- und Verkehrsvereine .....	300
4.4.	Beiträge aus kantonalen Wasser-, Abwasser- oder Abfallfonds .....	301
4.5.	Gebühren, Beiträge und Zahlungen für hoheitliche Tätigkeiten .....	301
4.5.1.	Allgemeines.....	302
4.5.2.	Zum Begriff der hoheitlichen Tätigkeit .....	302
4.5.3.	Rechtsprechung zum Begriff der hoheitlichen Tätigkeit.....	303
4.5.4.	Delegation von hoheitlichen Tätigkeiten .....	306
4.6.	Spenden .....	307
4.6.1.	Allgemeines und Spendenbegriff.....	307
4.6.2.	Rechtsprechung zur 25:75 % Praxis .....	308
4.6.3.	Sponsoring.....	309
4.6.4.	Rechtsprechung zur Abgrenzung Spenden/Sponsoring .....	311
4.6.5.	Mitglieder- und Gönnerbeiträge .....	312
4.6.6.	Rechtsprechung zu den Mitgliederbeiträgen.....	314
4.6.7.	Erbschaften und Schenkungen.....	316
4.7.	Einlagen in Unternehmen .....	317
4.7.1.	Allgemeines.....	317
4.7.2.	Rechtsprechung zu Einlagen in Unternehmen .....	319
4.8.	Dividenden und Gewinnanteile.....	322
4.9.	Kostenausgleichszahlungen .....	323
4.10.	Pfandgelder.....	324
4.11.	Schadenersatz und Genugtuungsleistungen .....	325
4.11.1.	Entschädigung durch die Versicherung .....	327
4.11.2.	Leistung der Schadensbehebung.....	327
4.12.	Entschädigungen für unselbständige Tätigkeit .....	327
4.13.	Besondere Erstattungen und Beiträge und Beihilfen bei Lieferungen im Ausland.....	328
5.	Mehrheit von Leistungen.....	329
5.1.	Einleitung und Bedeutung .....	330
5.1.1.	Allgemeines und Begriffliches .....	330
5.1.2.	Schematische Übersicht.....	333
5.1.3.	Rechtsprechung zum Einheitsgrundsatz .....	333
5.2.	Mehrheit von Leistungen im MWSTG .....	337
5.2.1.	Voneinander unabhängige Einzelleistungen.....	337
5.2.2.	Gesamtleistungen .....	337
5.2.3.	Behandlung von Nebenleistungen .....	340
5.2.4.	Kombinationsregelung.....	341
6.	Zuordnung von Leistungen.....	344
6.1.	Allgemeines.....	345
6.2.	Regelung im europäischen Recht.....	346



6.3.	Zivilrechtliche Stellvertretungsregelung .....	347
6.4.	Rechtsprechung zu Zuordnung von Leistungen .....	348
6.5.	Zuordnung von Leistungen im MWSTG .....	348
6.5.1.	Zuordnung von Leistungen im Allgemeinen .....	348
6.5.2.	Stellvertretungsregelung .....	351
6.5.2.1.	Voraussetzungen der direkten Stellvertretung .....	352
6.5.2.2.	Zu den Voraussetzungen im Einzelnen .....	353
6.5.3.	Dreiparteienverhältnisse .....	355
6.5.4.	Elektronische Plattform als Leistungserbringer .....	356
6.6.	Einzelne Vertragsverhältnisse und Abgrenzungen .....	357
6.6.1.	Hilfspersonen/Erfüllungshelfen .....	357
6.6.2.	Unterakkordanten .....	358
6.6.3.	Kommissionsgeschäfte .....	358
6.6.4.	Agenturgeschäfte .....	358
6.6.5.	Auktionsgeschäfte .....	359
6.7.	Inkassogeschäft und Forderungskauf .....	360
7.	Ausgenommene Leistungen und Optionen .....	361
7.1.	Allgemeines .....	361
7.2.	Rechtsprechung zur Auslegung der Ausnahmebestimmungen .....	365
7.3.	Vergleich zum EU-Recht .....	367
7.4.	Wegfall der Vorumsatztheorie .....	368
7.5.	Leistungen im Postbereich (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 1 und 22 MWSTG) .....	369
7.6.	Leistungen im Bereich des Gesundheitswesens (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 2–7 MWSTG) .....	371
7.6.1.	Vorbemerkungen .....	372
7.6.2.	Spitalbehandlung und ärztliche Heilbehandlung in Spitälern (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 2 MWSTG) .....	373
7.6.3.	Übrige Heilbehandlungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 3 MWSTG) .....	377
7.6.4.	Leistungen der koordinierten Versorgung im Zusammenhang mit Heilbehandlungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 3 <sup>bis</sup> MWSTG) .....	382
7.6.5.	Pflegeleistungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 4 MWSTG) .....	382
7.6.6.	Lieferung von menschlichen Organen und menschlichem Blut (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 5 MWSTG) .....	383
7.6.7.	Dienstleistungen von Praxisgemeinschaften (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 6 MWSTG) .....	384
7.6.8.	Krankentransport (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 7 MWSTG) .....	385
7.6.9.	Rechtsprechung zu den Leistungen im Bereich des Gesundheitswesens .....	386
7.7.	Leistungen im Sozialbereich (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 8 und 17 MWSTG) .....	389
7.7.1.	Leistungen der Einrichtungen der Sozialhilfe und der sozialen Sicherheit (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 8 MWSTG) .....	390
7.7.2.	Wohltätigkeitsveranstaltungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 17 MWSTG) .....	391
7.7.3.	Leistungen von (gemeinnützigen) Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex) (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 8 MWSTG) .....	393
7.7.4.	Alters- und Pflegeheime (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 8 MWSTG) .....	394
7.7.5.	Rechtsprechung zu den Leistungen im Sozialbereich .....	395

7.8. Leistungen im Bereich Erziehung, Unterricht, Kinder- und Jugendbetreuung sowie Bildungs- und Forschungs Kooperationen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 9–11 und 30 MWSTG).....	396
7.8.1. Kinder- und Jugendbetreuung (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 9 MWSTG).....	397
7.8.2. Jugendaustauschorganisation (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 10 MWSTG)....	399
7.8.3. Erziehung, Unterricht, Ausbildung und Fort- bzw. Weiterbildung (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 11 MWSTG).....	399
7.8.4. Abgrenzung der Bildungsleistungen zu anderen steuerbaren Leistungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 11 MWSTG).....	404
7.8.5. Organisationsdienstleistungen und Gebühren für Prüfungen (21 Abs. 2 Ziff. 11 Bst. d und e MWSTG).....	407
7.8.6. Bildungs- und Forschungs Kooperation (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 30 MWSTG i.V.m. Art. 38a MWSTV).....	408
7.8.7. Rechtsprechung zu den Leistungen im Bildungsbereich .....	409
7.9. Zurverfügungstellen von Personal für ausgewählte, von der Steuer ausgenommene Leistungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 12 MWSTG).....	410
7.10. Leistungen von nicht gewinnstrebigem Einrichtungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 13 MWSTG).....	412
7.10.1. Inhalt der Bestimmung .....	412
7.10.2. Rechtsprechung zu den Leistungen von nicht gewinnstrebigem Einrichtungen .....	416
7.11. Kulturelle Dienstleistungen und Lieferungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 14 und 16 MWSTG).....	418
7.12. Dienstleistungen auf dem Gebiet des Sports (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 15 MWSTG).....	422
7.12.1. Inhalt der Bestimmung .....	423
7.12.2. Rechtsprechung zu den Leistungen im Sportbereich .....	426
7.13. Versicherungsleistungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 18 MWSTG).....	427
7.13.1. Von der Steuer ausgenommene Versicherungsleistungen .....	428
7.13.2. Tätigkeiten der Versicherungsvertreter und Makler .....	430
7.13.3. Steuerbare Leistungen im Versicherungsbereich.....	431
7.13.4. Rechtsprechung zu den Leistungen im Versicherungsbereich.....	433
7.14. Geld- und Kreditsätze (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 MWSTG).....	436
7.14.1. Einleitung .....	438
7.14.2. Gewährung und Verwaltung von Krediten (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. a MWSTG).....	440
7.14.3. Vermittlung im Finanzbereich (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. a–e MWSTG).....	445
7.14.4. Kryptowährungen .....	448
7.14.5. Übernahme und Verwaltung von Verbindlichkeiten, Bürgschaften und anderen Sicherheiten (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. b MWSTG) ..	450
7.14.6. Einlagengeschäft, Kontokorrent-, Zahlungs- und Überweisungsverkehr, Geschäft mit Geldforderungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. c MWSTG).....	451
7.14.7. Steuerpflichtiges Inkassogeschäft.....	451
7.14.8. Umsätze mit gesetzlichen Zahlungsmitteln (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. d MWSTG).....	452
7.14.9. Umsätze mit Wertpapieren und Anteilen an Gesellschaften (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. e MWSTG).....	453

7.14.10. Hedging mit Optionen und Futures (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. e MWSTG).....	455
7.14.11. Depotgeschäft und Treuhandanlage als steuerbare Leistung (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. e MWSTG).....	455
7.14.12. Vertrieb und Verwaltung von kollektiven Anlagevermögen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. f MWSTG) .....	458
7.14.13. Vertrieb und Verwaltung von Anlagegruppen von Anlagens- tiftungen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 Bst. g MWSTG).....	460
7.14.14. Rechtsprechung zu den Leistungen im Geld- und Kapitalverkehr ...	460
7.15. Handänderungen von Grundstücken; Leistungen der Stockwerkeigen- tümmergeinschaften (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 20 MWSTG) .....	463
7.15.1. Allgemeines.....	464
7.15.2. Die Veräußerung von Boden (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 20 MWSTG) .	466
7.15.3. Die Abgrenzung der werkvertraglichen Lieferung vom Grundstückverkauf (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 20 MWSTG).....	468
7.15.4. Leistungen der Stockwerkeigentümmergeinschaften (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 20 MWSTG).....	470
7.15.5. Übertragung eines Grundstücks.....	471
7.16. Vermietung und Verpachtung von Grundstücken (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 21 MWSTG).....	474
7.16.1. Steuerausgenommene Vermietung (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 21 MWSTG).....	475
7.16.2. Steuerbare Vermietung, insbesondere im Hotel- und Gastgewerbe (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 21 Bst. a MWSTG) .....	477
7.16.3. Parkplatzvermietung (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 21 Bst. c MWSTG).....	479
7.16.4. Übrige steuerbare Vermietung (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 21 Bst. b, d–f MWSTG).....	481
7.16.5. Rechtsprechung zur Überlassung von Grundstücken zum Gebrauch und zur Nutzung .....	482
7.17. Umsätze mit Glücksspielen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 23 MWSTG) .....	484
7.18. Lieferung gebrauchter Gegenstände (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 24 MWSTG).....	485
7.19. Veräußerung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 26 MWSTG) .....	485
7.20. Bekanntmachungsleistungen von gemeinnützigen Organisationen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 27 MWSTG) .....	486
7.21. Leistungen innerhalb der Gemeinwesen (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 28 MWSTG) .....	488
7.21.1. Allgemeines.....	489
7.21.2. Definition des Gemeinwesens (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 28 i.V.m. Art. 12 MWSTG).....	490
7.21.3. Unternehmerische Leistungen des Gemeinwesens (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 28 i.V.m. Art. 12 Abs. 4 MWSTG und Art. 14 MWSTV) .....	492
7.21.4. Hoheitliche Tätigkeit (Art. 3 Bst. g MWSTG) .....	493
7.21.5. Rechtsprechung zur hoheitlichen Tätigkeit.....	494
7.22. Ausübung von Funktionen der Schiedsgerichtsbarkeit (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 29 MWSTG) .....	494
7.23. Leistungen von Reisebüros (Art. 21 Abs. 2 Ziff. 31 MWSTG).....	495
7.24. Vorleistungen (Art. 21 Abs. 3 und 4 MWSTG).....	496

7.25. Die Optionsmöglichkeiten nach Art. 22 MWSTG.....	498
7.25.1. Allgemeines.....	498
7.25.2. Einschränkungen der Optionsmöglichkeiten .....	502
8. Von der Steuer befreite Leistungen .....	503
8.1. Allgemeines .....	504
8.2. Die Exportbefreiung in der EU .....	505
8.3. Rechtsprechung zu den Exportleistungen .....	506
8.4. Von der Steuer befreite Leistungen im MWSTG: Überblick.....	506
8.4.1. Die Steuerbefreiung der Exportlieferung.....	508
8.5. Die einzelnen Befreiungstatbestände .....	509
8.5.1. Direktlieferung ins Ausland (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 1 MWSTG).....	509
8.5.2. Überlassung zum Gebrauch oder zur Nutzung im Ausland (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 2 MWSTG).....	510
8.5.3. Lieferungen unter besonderer Zollüberwachung (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 3 MWSTG).....	512
8.5.4. Lieferungen eingelagerter Gegenstände (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 3 <sup>bis</sup> MWSTG).....	513
8.5.5. Das Verbringen von Gegenständen ins Ausland (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 4 MWSTG).....	513
8.5.6. Beförderungs- oder Versandleistungen bei der Einfuhr von Gütern (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 5 MWSTG).....	514
8.5.7. Beförderungs- oder Versandleistungen bei der Ausfuhr von Gütern (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 6 MWSTG).....	515
8.5.8. Beförderungsleistungen und Nebentätigkeiten der Logistik bei Zollüberwachung oder im Ausland (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 7 MWSTG).....	515
8.5.9. Bestimmte Leistungen im Bereich des Luftverkehrs (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 8 MWSTG).....	516
8.5.10. Dienstleistungen von Vermittlern (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 9 MWSTG).....	517
8.5.11. Dienstleistungen von Reisebüros (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 10 MWSTG).....	518
8.5.12. Waren im internationalen Reiseverkehr an ins Ausland abfliegende oder aus dem Ausland ankommende Reisende (Art. 23 Abs. 2 Ziff. 11 MWSTG).....	519
8.5.13. Grenzüberschreitende Beförderungsleistung (Art. 23 Abs. 4 MWSTG).....	520
8.5.14. Verkäufe im Reiseverkehr an Personen mit Wohnsitz im Ausland: «tax-free for tourists» (Art. 23 Abs. 5 MWSTG) .....	520
8.5.15. Steuerbefreite Umsätze von Münz- und Feingold .....	522
8.5.16. Entlastung von der MWST für Begünstigte nach dem GSG.....	522
<b>V. Teil: Steuerbemessung und Rechnungsstellung.....</b>	<b>523</b>
1. Allgemeines.....	525
2. Entgelt .....	527
2.1. Begriff und Umfang des Entgelts.....	527
2.2. Öffentlich-rechtliche Abgaben.....	529
2.3. Entgeltsformen.....	530
2.4. Bewertung des Entgelts .....	533

2.5. Entgelte Dritter .....	534
2.6. Rechtsprechung zum Entgelt .....	536
3. Entgeltsminderungen .....	538
4. Nicht zum Entgelt gehörende Beiträge .....	541
4.1. Allgemeines .....	541
4.2. Billettssteuern, Handänderungssteuern sowie die auf der Leistung geschuldete MWST .....	541
4.3. Durchlaufende Posten .....	542
4.4. Wert des Bodens .....	544
4.5. Kantonale Abgaben an Wasser-, Abwasser- oder Abfallfonds .....	544
5. Lieferungen und Leistungen an eng verbundene Personen .....	546
5.1. Allgemeines .....	546
5.2. Eng verbundene Personen .....	546
5.3. Leistungen an das Personal .....	548
6. Steuersätze .....	549
6.1. Allgemeines .....	549
6.2. Normalsatz von 7.7% .....	549
6.3. Sondersatz von 3.7% .....	550
6.4. Reduzierter Satz von 2.5% .....	551
6.5. Gemischte Lieferung .....	553
6.6. Nebenleistungen .....	554
7. Rechnung .....	555
7.1. Allgemeines .....	555
7.2. Inhalt der Rechnung .....	556
7.2.1. Name und Ort des Leistungserbringers .....	557
7.2.2. (MWST-)/UID-Nummer .....	557
7.2.3. Name und Ort des Leistungsempfängers .....	558
7.2.4. Datum oder Zeitraum der Leistungserbringung .....	559
7.2.5. Art, Gegenstand und Umfang der Leistung .....	559
7.2.6. Entgelt .....	560
7.2.7. Steuersatz und Steuerbetrag .....	560
7.3. Rechnungen mit unterschiedlichen Steuersätzen .....	561
7.4. Einzahlungsschein als Rechnung .....	562
7.5. Papierlose Belege und elektronischer Geschäftsverkehr .....	562
7.6. Gutschrift .....	563
8. Überwälzbarkeit der MWST .....	564
9. Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis .....	566
9.1. Allgemeines .....	566
9.2. Der unberechtigte Steuerausweis .....	566
9.3. Der unrichtige Steuerausweis .....	567
9.4. Kein Steuerausfall .....	568
<b>VI. Teil: Vorsteuerabzug .....</b>	<b>569</b>
1. Allgemeines .....	573
2. Vorsteuerabzug in der EU .....	574
3. Grundprinzipien des Vorsteuerabzugs .....	576

4.	Unternehmerische/nicht unternehmerische Tätigkeit .....	577
4.1.	Einleitende Fragestellung .....	577
4.2.	Abgrenzung zum privaten Bereich .....	579
4.3.	Abgrenzung zur hoheitlichen Tätigkeit.....	581
4.4.	Abgrenzung zwischen dem unternehmerischen und dem nicht unternehmerischen Bereich.....	581
5.	Recht des Vorsteuerabzug im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit.....	584
5.1.	Steuerpflichtige Person .....	584
5.2.	Abzugsfähige Vorsteuern .....	586
5.2.1.	Inlandsteuer .....	587
5.2.2.	Bezugsteuer .....	588
5.2.3.	Einfuhrsteuer .....	589
5.3.	Nachweis der Entrichtung der Vorsteuer .....	589
6.	Ausschluss des Anspruchs auf Vorsteuerabzug.....	590
7.	Vorsteuerabzug für Beteiligungsfunktion.....	594
7.1.	Allgemeines .....	594
7.2.	Die Regelung in der EU.....	595
7.3.	Die Regelung in der Schweiz.....	595
7.4.	Der Begriff der Beteiligungen gemäss Art. 29 Abs. 3 MWSTG.....	598
7.5.	Der Vorsteuerabzug bei Umstrukturierungen .....	600
7.6.	Die Regelung von Art. 29 Abs. 4 MWSTG .....	601
8.	Korrektur des Vorsteuerabzugs – Gemischte Verwendung .....	602
8.1.	Vorgehen zur Aufteilung des Vorsteuerabzuges .....	603
8.2.	Methoden der Aufteilung .....	605
9.	Korrektur des Vorsteuerabzugs bei der Gruppenbesteuerung.....	609
10.	Korrektur des Vorsteuerabzugs mit branchenspezifischen Pauschalen .....	613
10.1.	Die Bankenpauschale.....	613
10.2.	Die Versicherungspauschale .....	615
10.3.	Pauschale für spezialfinanzierte Dienststellen .....	616
10.4.	Pauschale für Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs.....	616
11.	Nachträgliche Korrektur des Vorsteuerabzugs (Eigenverbrauch und Einlageentsteuerung) .....	616
11.1.	Allgemeines .....	616
11.2.	Eigenverbrauch .....	617
11.2.1.	Entnahme für nicht unternehmerische Tätigkeit .....	618
11.2.2.	Entnahme für eine von der Steuer ausgenommene Tätigkeit.....	619
11.2.3.	Entnahme für unentgeltliche Zuwendungen .....	620
11.2.4.	Entnahme bei Wegfall der Steuerpflicht.....	622
11.3.	Einlageentsteuerung .....	622
11.4.	Bestimmung des Zeitwertes.....	623
12.	Kürzung des Vorsteuerabzugs .....	624
12.1.	Allgemeines .....	624
12.2.	Nicht-Entgelte mit Vorsteuerkürzung .....	626
12.3.	Verhältnismässige Kürzung .....	627
12.4.	Weiterleitung von Beiträgen .....	628
13.	Margenbesteuerung .....	629
14.	Fiktive Vorsteuer Urproduktion .....	630
15.	Abzug fiktiver Vorsteuern .....	631
16.	Vergütung der Steuer.....	632

<b>VII. Teil: Steuerforderung .....</b>	<b>635</b>
1. Allgemeines.....	636
2. Ermittlung und Abrechnung .....	637
2.1. Allgemeines .....	637
2.2. Steuerperiode .....	638
2.3. Abrechnungsperioden .....	639
2.4. Abrechnungsmethoden .....	641
2.4.1. Allgemeines.....	641
2.4.2. Effektive Abrechnung.....	642
2.4.2.1. Allgemeines.....	642
2.4.2.2. Umfang der Steuerforderung der Inlandsteuer.....	642
2.4.2.3. MWST-Formular .....	646
2.4.3. Abrechnung nach Saldosteuersätzen.....	647
2.4.3.1. Allgemeines.....	647
2.4.3.2. Vorsteuerabzug.....	649
2.4.3.3. Voraussetzungen der SSS-Methode.....	651
2.4.3.4. Ausschluss von der SSS-Methode .....	652
2.4.3.5. Umfang der Steuerforderung der Inlandsteuer.....	653
2.4.3.6. Saldosteuersätze.....	654
2.4.3.7. Bewilligung von höchstens zwei Saldosteuersätzen .....	655
2.4.3.8. Mischbranchen .....	657
2.4.3.9. Abrechnung der Bezugsteuer.....	658
2.4.3.10. Wechsel der Abrechnungsmethode.....	659
2.4.3.11. MWST-Formular .....	659
2.4.4. Abrechnung nach Pauschalsteuersätzen .....	661
2.4.4.1. Allgemeines .....	661
2.4.4.2. Vorsteuerabzug.....	662
2.4.4.3. Voraussetzungen der PSS-Methode.....	662
2.4.4.4. Ausschluss von der PSS-Methode .....	662
2.4.4.5. Umfang der Steuerforderung der Inlandsteuer.....	663
2.4.4.6. Pauschalsteuersätze .....	663
2.4.4.7. Abrechnung der Bezugsteuer.....	664
2.4.4.8. Wechsel der Abrechnungsmethode.....	664
2.4.4.9. MWST-Formular .....	665
2.5. Meldeverfahren.....	665
2.5.1. Allgemeines.....	665
2.5.2. Obligatorische Anwendung .....	667
2.5.2.1. Allgemeines.....	667
2.5.2.2. Voraussetzungen.....	668
2.5.2.3. Umstrukturierung nach Art. 19 und Art. 61 DBG.....	671
2.5.2.4. Übertragung eines Gesamt- oder Teilvermögens.....	671
2.5.2.5. Nachträgliche Anwendung .....	674
2.5.3. Freiwillige Anwendung .....	675
2.5.3.1. Allgemeines.....	675
2.5.3.2. Übertragung eines Grundstücks.....	676
2.5.3.3. Gewichtige Interessen.....	677
2.5.4. Übertragung der Bemessungsgrundlage und des Verwendungsgrads .....	678

2.6.	Abrechnungsarten .....	680
2.6.1.	Allgemeines.....	680
2.6.2.	Abrechnung nach vereinbarten Entgelten.....	680
2.6.3.	Abrechnung nach vereinnahmten Entgelten .....	680
2.6.4.	Wechsel der Abrechnungsart.....	682
3.	Entstehung.....	683
3.1.	Allgemeines.....	683
3.2.	Umsatzsteuerschuld.....	684
3.2.1.	Abrechnung nach vereinbarten Entgelten.....	684
3.2.2.	Abrechnung nach vereinnahmten Entgelten .....	688
3.3.	Bezugsteuer .....	689
3.4.	Einfuhrsteuer im Verlagerungsverfahren.....	690
3.5.	Anspruch auf Vorsteuerguthaben aufgrund der Inlandsteuer .....	690
3.6.	Anspruch auf Vorsteuerguthaben aufgrund der Bezugssteuer.....	690
3.7.	Anspruch auf Vorsteuerguthaben aufgrund der Einfuhrsteuer.....	690
3.7.1.	Entrichtete oder zu entrichtende Einfuhrsteuer.....	690
3.7.2.	Im Verlagerungsverfahren deklarierte Einfuhrsteuer.....	691
4.	Nachträgliche Änderung der Steuerforderung.....	692
4.1.	Allgemeines.....	692
4.2.	Umsatzsteuerschuld.....	693
4.3.	Vorsteuerabzug.....	693
5.	Festsetzungsverjährung .....	694
5.1.	Allgemeines.....	694
5.2.	Relative Verjährung.....	695
5.2.1.	Allgemeines.....	695
5.2.2.	Unterbrechung.....	696
5.2.3.	Stillstand.....	700
5.3.	Absolute Verjährung.....	701
6.	Rechtskraft .....	702
6.1.	Allgemeines.....	702
6.2.	Eintritt der Rechtskraft.....	703
6.2.1.	Materielle Rechtskraft .....	703
6.2.2.	Formelle Rechtskraft .....	704
6.3.	Korrekturabrechnungen vor Eintritt der Rechtskraft.....	707
7.	Abtretung und Verpfändung.....	707
7.1.	Allgemeines.....	707
7.2.	Anwendung der Vorschriften des Zivilrechts .....	708
7.3.	Einreden der ESTV.....	708
7.4.	Aufhebung der Geheimhaltungspflicht.....	709
<b>VIII. Teil:</b>	<b>Bezugsteuer .....</b>	<b>717</b>
1.	Allgemeines.....	718
2.	Entwicklung der Gesetzgebung zu Art. 45 MWSTG.....	720
3.	Bezugsteuersubjekt.....	721
3.1.	Nach Art. 10 MWSTG steuerpflichtige Leistungsbezüger .....	722
3.2.	Nicht nach Art. 10 MWSTG steuerpflichtige Leistungsbezüger.....	722
4.	Bezugsteuerobjekt .....	723
4.1.	Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland .....	724
4.2.	Datenträger ohne Marktwert.....	725



4.3.	Lieferungen im Inland .....	727
4.3.1.	Lieferungen im Inland im Allgemeinen.....	727
4.3.2.	Lieferung von unbeweglichen Gegenständen .....	727
4.4.	Lieferung von Elektrizität, Gas und Fernwärme .....	728
4.5.	Übertragung von Emissionsrechten .....	729
4.6.	Nicht der Bezugsteuer unterliegende Leistungen.....	729
5.	Steuerbemessung und Steuersätze .....	731
5.1.	Steuerbemessung .....	731
5.2.	Steuersätze.....	732
6.	Steuer- und Abrechnungsperiode .....	732
7.	Entstehung der Bezugsteuerschuld .....	732
7.1.	Abrechnung nach vereinbarten Entgelten .....	733
7.2.	Abrechnung nach vereinnahmten Entgelten und Bezugsteuerpflichtige nach Art. 45 Abs. 2 Bst. b MWSTG.....	733
8.	Mithaftung, Steuernachfolge und Substitution .....	733
9.	Verfahrensrecht für die Bezugsteuer und Strafbestimmungen .....	734
<b>IX. Teil:</b>	<b>Steuer auf der Einfuhr .....</b>	<b>735</b>
1.	Allgemeines und Rechtsgrundlagen .....	737
1.1.	Vorbemerkung: Von der EZV zum BAZG .....	737
1.2.	Allgemeine Grundsätze.....	737
1.3.	Rechtsgrundlagen .....	738
1.3.1.	Allgemeines.....	738
1.3.2.	Zollgebiet.....	739
1.3.3.	Zollpflicht.....	740
1.3.3.1.	Zuführungspflicht.....	740
1.3.3.2.	Zollschuldner.....	740
1.3.4.	Erhebung der Zollabgaben.....	741
1.3.4.1.	Entstehung der Zollschuld .....	742
1.3.4.2.	Zollbemessung.....	743
1.3.4.3.	Nacherhebung und Erstattung von Zollabgaben .....	744
1.3.5.	Grundzüge des Zollverfahrens.....	744
1.3.6.	Wählbare Zollverfahren.....	745
1.3.6.1.	Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr.....	745
1.3.6.2.	Transitverfahren.....	745
1.3.6.3.	Zolllagerverfahren .....	745
1.3.6.4.	Verfahren der vorübergehenden Verwendung .....	746
1.3.6.5.	Verfahren der aktiven und passiven Veredelung .....	746
1.3.6.6.	Das Ausfuhrverfahren.....	747
2.	Steuerpflichtige (subjektive Steuerpflicht) .....	747
2.1.	Steuerpflichtige im Allgemeinen .....	747
2.2.	Steuerpflichtige im Verlagerungsverfahren .....	748
2.3.	Bedeutung des Importeurs .....	749
2.3.1.	Allgemeines.....	749
2.3.2.	Importeur bei Lieferungen mit mehreren Vertragsparteien (Reihengeschäfte).....	749
2.3.2.1.	Exkurs: Die Unterstellungserklärung.....	750
2.3.2.2.	Umsatzgeschäft mit einem Lieferanten (kein Reihengeschäft).....	751

2.3.2.3.	Umsatzgeschäfte mit zwei Lieferanten in der Reihe.....	753
2.3.2.4.	Umsatzgeschäfte mit mehr als zwei Lieferanten in der Reihe.....	755
2.3.3.	Importeur/Zwischenhändler und Stellvertretung .....	757
2.4.	Exkurs: Incoterms 2020 .....	759
3.	Steuergegenstand (objektive Steuerpflicht) .....	761
3.1.	Steuerobjekt .....	761
3.1.1.	Allgemeines.....	761
3.1.2.	Abgrenzungsfragen bei der Einfuhr von beweglichen Sachen (insbesondere Datenträger).....	762
3.1.3.	Die Einfuhr von Elektrizität, Gas, Wärme, Kälte und Ähnlichem ...	765
3.2.	Die Einfuhratbestände .....	765
3.2.1.	Übersicht über die Einfuhratbestände.....	765
3.2.2.	Bedeutung der Unterscheidung.....	766
4.	Steuerbefreite Einfuhren.....	766
4.1.	Steuerbefreite Einfuhren; Überblick .....	766
4.2.	Steuerbefreite Einfuhren im Einzelnen .....	768
4.2.1.	Waren in kleinen Mengen, von unbedeutendem Wert oder mit geringfügigem Steuerbetrag (Art. 53 Abs. 1 Bst. a MWSTG).....	768
4.2.1.1.	Persönliche Gebrauchsgegenstände und Reiseproviant ....	768
4.2.1.2.	Geschenke bis CHF 100 .....	769
4.2.1.3.	Gegenstände im Reiseverkehr bis CHF 300 .....	769
4.2.1.4.	Geringfügiger Steuerbetrag von nicht mehr als CHF 5.....	769
4.2.2.	Menschliche Organe und Blut (Art. 53 Abs. 1 Bst. b MWSTG) ....	770
4.2.3.	Kunstwerke der Kunstmalers und Bildhauer (Art. 53 Abs. 1 Bst. c MWSTG).....	770
4.2.4.	Gewisse Gegenstände im Sinne der Zollgesetzgebung (Art. 53 Abs. 1 Bst. d MWSTG).....	772
4.2.5.	Gegenstände der Luftfahrt (Art. 53 Abs. 1 Bst. e MWSTG) .....	773
4.2.6.	Wiedereingeführte inländische Rückwaren (Art. 53 Abs. 1 Bst. f MWSTG) .....	774
4.2.6.1.	Einfuhrzölle auf inländische Rückwaren .....	775
4.2.6.2.	Einfuhrsteuer auf inländische Rückwaren .....	775
4.2.7.	Elektrizität und Erdgas in Leitungen (Art. 53 Abs. 1 Bst. g MWSTG).....	776
4.2.8.	Gegenstände gemäss völkerrechtlichen Verträgen (Art. 53 Abs. 1 Bst. h MWSTG).....	776
4.2.9.	Vorübergehende Verwendung im Inland und aktive Veredelung nach dem Verfahren mit Rückerstattungsanspruch (Art. 53 Abs. 1 Bst. i MWSTG).....	777
4.2.9.1.	Vorübergehende Verwendung im Inland.....	777
4.2.9.2.	Aktive Veredelung nach dem Verfahren mit Rückerstattungsanspruch .....	777
4.2.9.3.	Bemerkungen zu Art. 53 Abs. 1 Bst. i MWSTG.....	778
4.2.10.	Aktive Lohnveredelung im Nichterhebungsverfahren im Rahmen eines Werkvertrags (Art. 53 Abs. 1 Bst. j MWSTG).....	778
4.2.11.	Exkurs: Aktive Lohnveredelung versus definitive Einfuhr.....	779